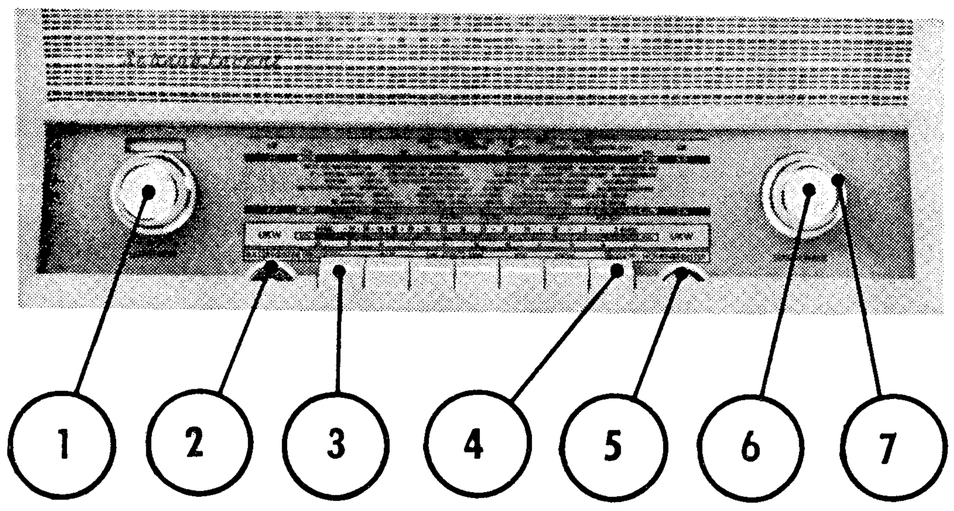
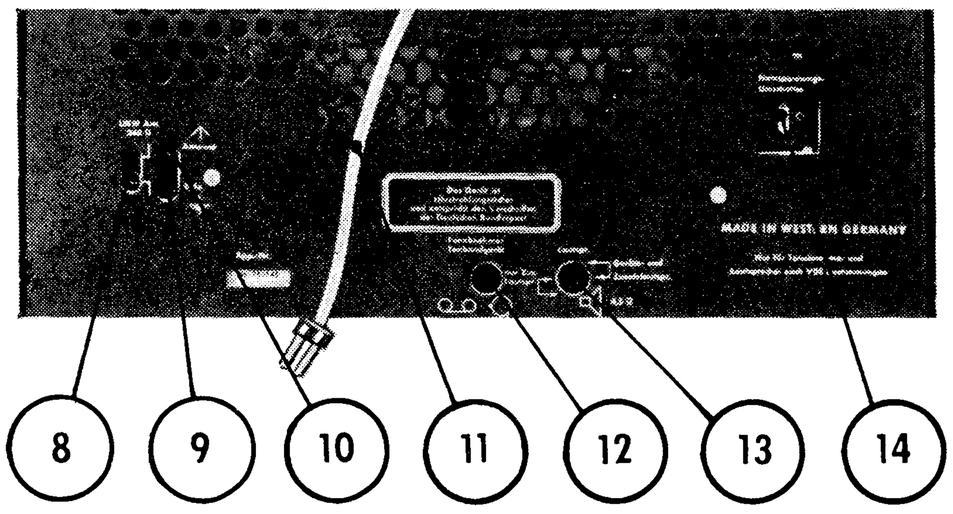
Goldy 40

Type 06310 Edelholz, mittelbraun, poliert
Type 06311 Nußbaum, natur, matt

1963/64

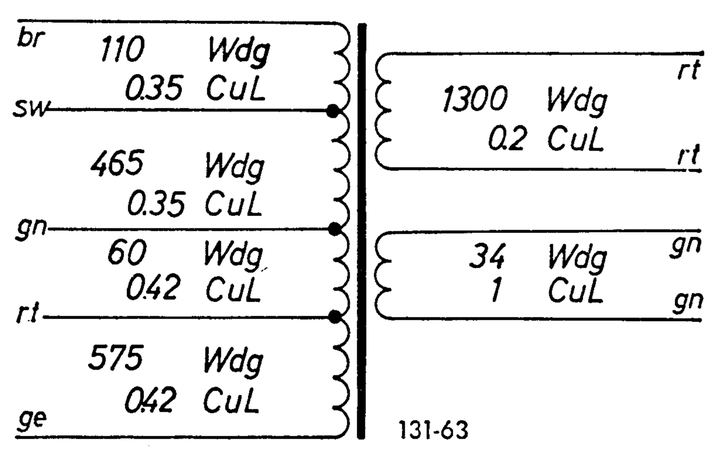




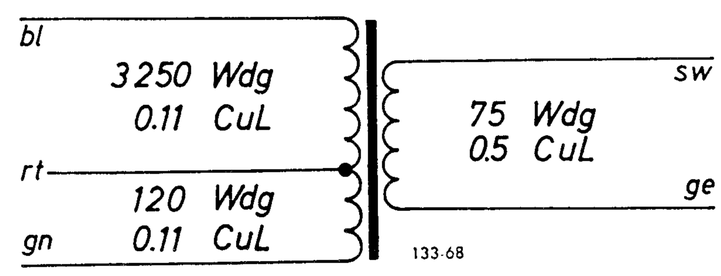
① = Lautstärkeregler	⑧ = Antennenbuchsen für UKW
② = Baßregler	⑨ = Buchse für Erdanschluß
③ = Klangtaste „Baß"	⑩ = Antennenbuchse für KML
④ = Klangtaste „Höhen"	⑪ = UKW-Gehäuse-Antenne
⑤ = Höhenregler	⑫ = Anschlußbuchse für Tonabnehmer oder Tonbandgerät
⑥ = Senderabstimmung für KML	⑬ = Anschlußbuchse für Zusatzlautsprecher
⑦ = Senderabstimmung für UKW	⑭ = Netzspannungs-Umschalter

Wickeldaten

Netztransformator 651 — 65 / 131 — 63

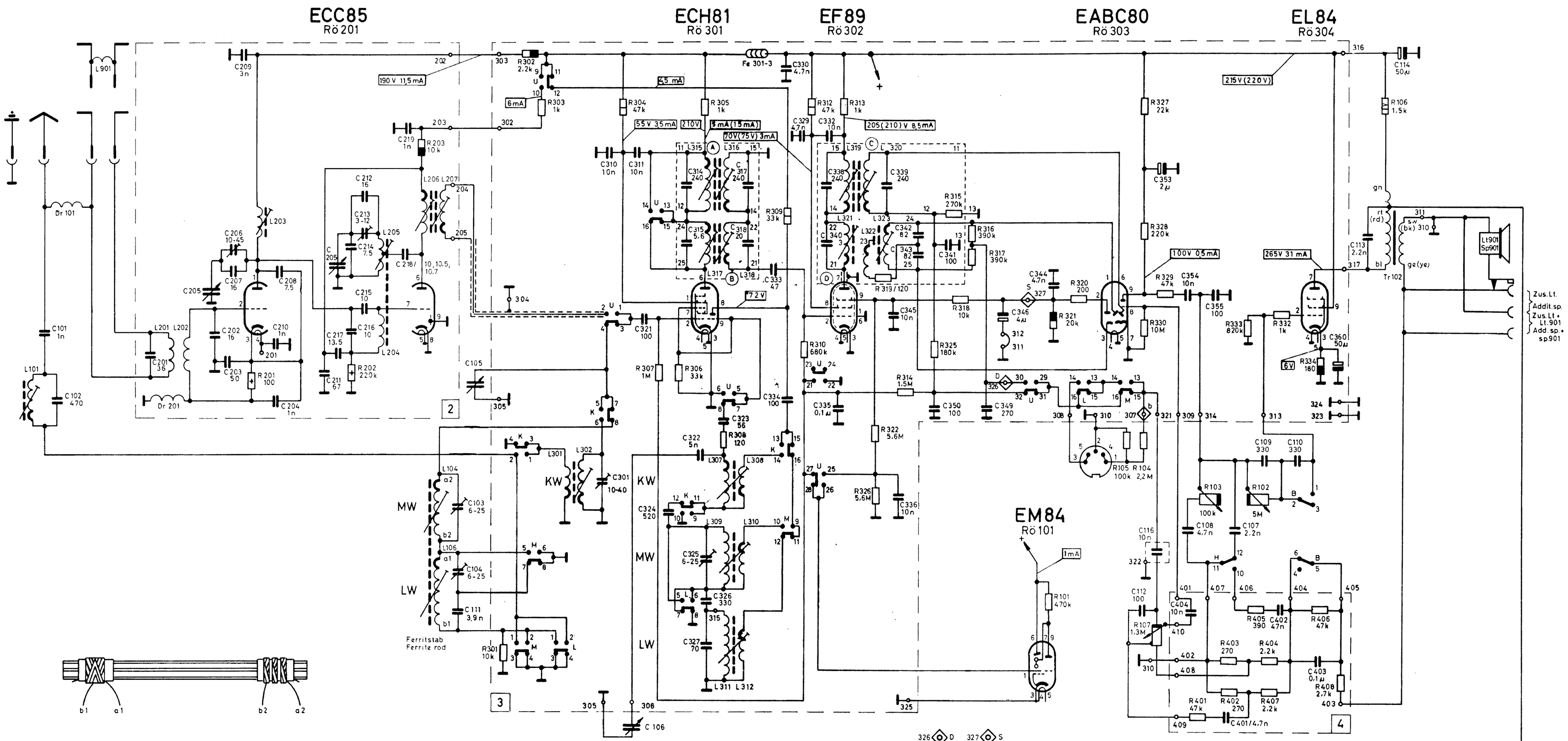


Wickeldaten für Ausgangsübertrager
653 — 136 / 133 — 122



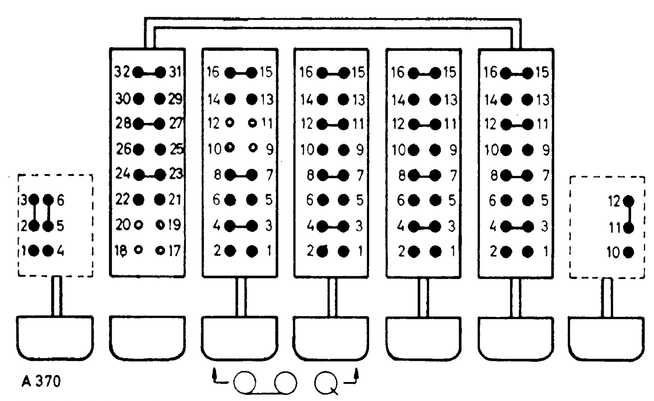
Technische Daten

Netzbetrieb	110/117—127—220—240/250 V~
Verbrauch	ca. 50 W
Sicherungen	0,6 A für 220 V oder 1,0 A für 110 V u. 6,0 A für Heizg.
Röhren	ECC 85, ECH 81, EF 89, EM 84, EABC 80, EL 84
Kreise	AM = 6; FM = 10
ZF	AM = 460 kHz; FM = 10,7 MHz
Ausgangsleistung	ca. 4,5 W
Wellenbereiche	LW 140— 370 kHz / 811—2142 m
	MW 510—1640 kHz / 183— 588 m
	KW 5,8—18,8 MHz / 16—51,7 m
	UKW 87— 104 MHz / 2,88—3,45 m



Schalterskizze von oben auf die Schalter gesehen
Kontakte sind in ungedrücktem Zustand der Tasten gezeichnet

Switch diagram view on switches from above
Positions of contacts are shown with keys released



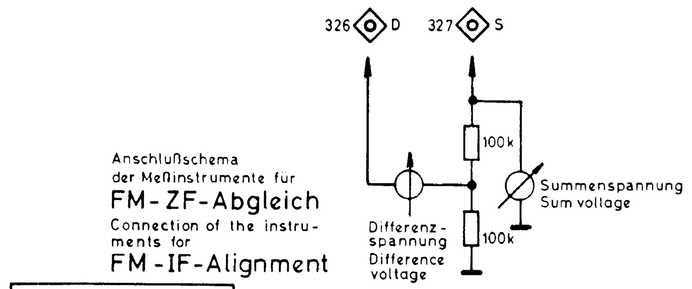
Bass	Aus (off)	LW	MW	KW (SW)	UKW (FM)	Höhen (treble)	Tastenbezeichnung (Designation on push-button)
B		L	M	K	U	H	Schalterbezeichnung (Designation of switch)

Wellenbereiche Wave-ranges	
LW	140 - 370 kHz / Kc
MW	510 - 1640 kHz / Kc
KW / SW	5,8 - 18,8 MHz / Mc
UKW/FM	87 - 104 MHz / Mc
ZF / IF	460 kHz (Kc) / 10,7 MHz (Mc)

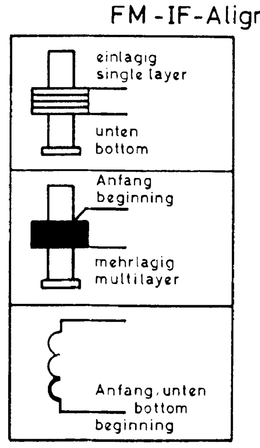
Belastbarkeit d. Widerstände
Load of resistors

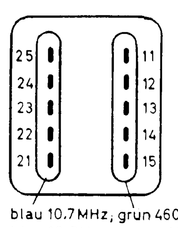
1/8 W	
1/4 W	1 W
1/2 W	4 W

Verstärkte Seite = rechter Anschlag
Fat side right hand stop of tuning knob



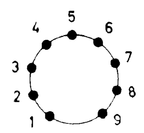
Anschlußschema der Meßinstrumente für
FM-ZF-Abgleich
Connection of the instruments for
FM-IF-Alignment





Filteranschlüsse
Filter terminals

Dr = choke
GR = rectifier

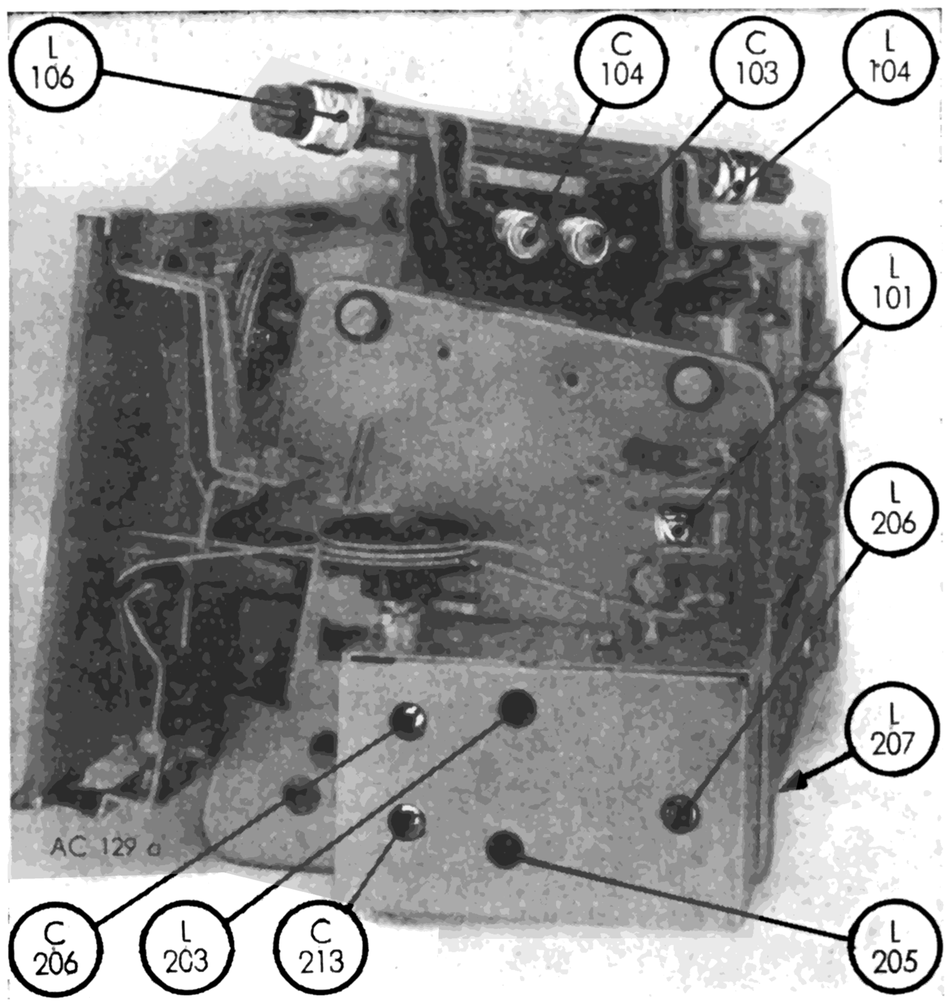


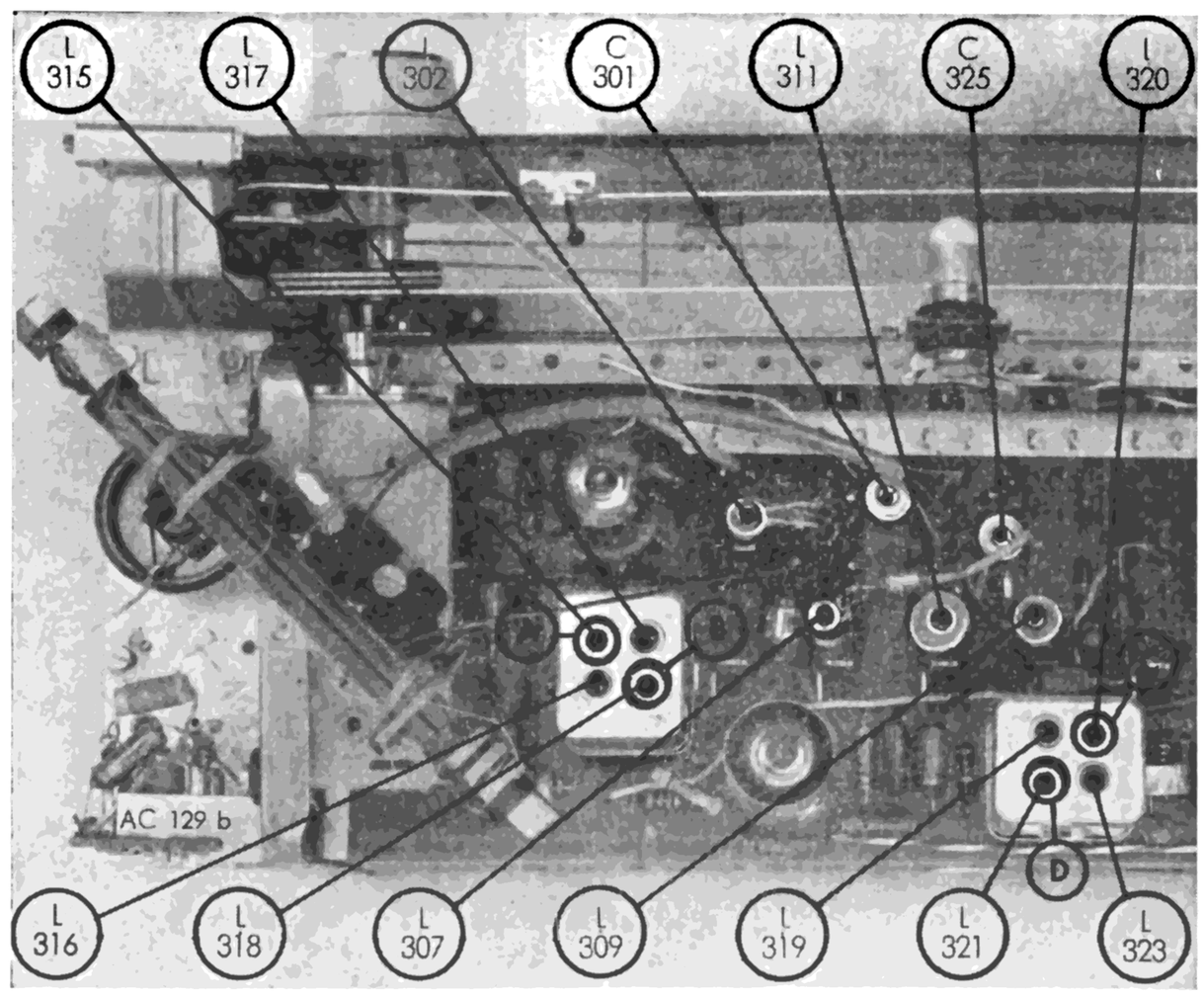
Röhrenfassung von unten gesehen
Tube socket, bottom view

Leistungsaufnahme bei Netzspannung 220 V ca 50 W
Input appr. 50 W by power supply 220 V AC

Strom- und Spannungswerte gemessen bei FM (Klammerwert AM) mit Instrument 33,3 kΩ/V
Currents and voltages measured at FM (in brackets AM) with instrument 33 KOhms / Volt at 220 Volt AC

Änderungen vorbehalten





Farbkennzeichnung der ZF-Kombifilter

grün = AM-ZF 460 kHz

blau = FM-ZF 10,7 MHz

AM-Abgleich:

a) Output-Meter an 2. Lautsprecherbuchsen anschließen.

b) Generator 460 kHz (30 % AM moduliert) über 5 nF an G 1 Röhre 301 legen.

c) MW-Taste drücken.

d) Empfängerabstimmung auf 1000 kHz stellen.

II. ZF-Kombi-Filter L 319, 320 (460 kHz):

1. Kopplung mit (**C**) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
2. **L 319, 320** auf **Max. Output** abgleichen.
3. Kopplung mit (**C**) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen — **Max. Output.** Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (**C**) geringfügiges Fallen der Max. Spannung).

I. ZF-Kombi-Filter L 315, 316 (460 kHz):

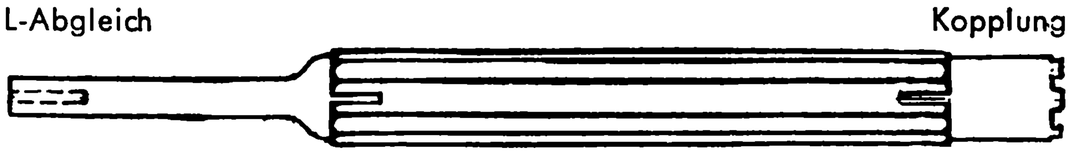
1. Kopplung mit (**A**) unterkritisch einstellen.
2. **L 315, 316** auf **Max. Output** abgleichen.
3. Kopplung mit (**A**) kritisch einstellen — **Max. Output.** Danach leicht unterkritisch koppeln (1/2 Linksdrehung).

Oszillator, Vorkreis- und Sperrkreisabgleich:

1. Generator über 120 pF und 400 Ω an Antennen- und Erdbuchse anschließen.
2. **KW-Taste drücken:**
   Generator- und Empfängerabstimmung auf **6 MHz** stellen.
   L 307 (Oszillator) und **L 302** (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
3. Generator- und Empfängerabstimmung auf **16,5 MHz** stellen.
   C 301 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
4. **MW-Taste drücken:**
   Generator- und Empfängerabstimmung auf **555 kHz** stellen.
   L 309 (Oszillator) und **L 104** (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
5. Generator- und Empfängerabstimmung auf **1500 kHz** stellen.
   C 325 (Oszillator) und **C 103** (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
6. Empfängerabstimmung auf 1000 kHz und Generator auf **460 kHz** stellen. **L 101** (Sperrkreis) auf **Min. Output** abgleichen.
7. **LW-Taste drücken:**
   Generator- und Empfängerabstimmung auf **155 kHz** stellen.
   L 311 (Oszillator) und **L 106** (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
8. Generator- und Empfängerabstimmung auf **350 kHz** stellen.
   C 104 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.

Abgleichschlüssel

L-Abgleich — Kopplung



FM-Abgleich:

a) UKW-Taste drücken.

b) Instrument mit 10 V Vollausschlag (Ri = 500 kΩ) an Meßpunkt „S" und Mitteninstrument (Mikroampermeter) an Meßpunkt „D" (siehe Anschlußschema auf nebenstehendem Schaltbild) anschließen.

c) Generator 10,7 MHz über Einkopplungshaube auf die Rö. 201 (ECC 85) ankoppeln.

d) Empfängerabstimmung auf 91 MHz stellen.

II. ZF-Kombi-Filter L 321, 323 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

1. Kopplung mit (**D**) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
2. **L 321** auf **Max. Summenspannung** einstellen.
3. **L 323** auf **Nulldurchgang** am Mikroampermeter abgleichen.

I. ZF-Kombi-Filter L 317, 318 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

1. Kopplung mit (**B**) unterkritisch einstellen.
2. **L 317, 318** auf **Max. Summenspannung** abgleichen.
3. Kopplung mit (**B**) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen (**Max. Summenspannung**). Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (**B**) (geringfügiges Fallen der Max. Summenspannung).

II. ZF-Kombi-Filter L 321, 323 (10,7 MHz): (Generator 30 % AM)

1. Output-Meter an 2. Lautsprecher-Buchsen anschließen.
2. Kopplung durch (**D**) auf **Min. Output** abgleichen.
3. **Nulldurchgang** mit **L 323** korrigieren und **L 321** auf **Max. Summenspannung** nachgleichen.
4. Die Spannung bei diesen zwei Messungen soll an dem Meßpunkt „S" ca. 5 V betragen.

ZF-Einzel-Filter L 206, 207 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

1. **L 206, 207** auf **Max. Summenspannung** abgleichen.

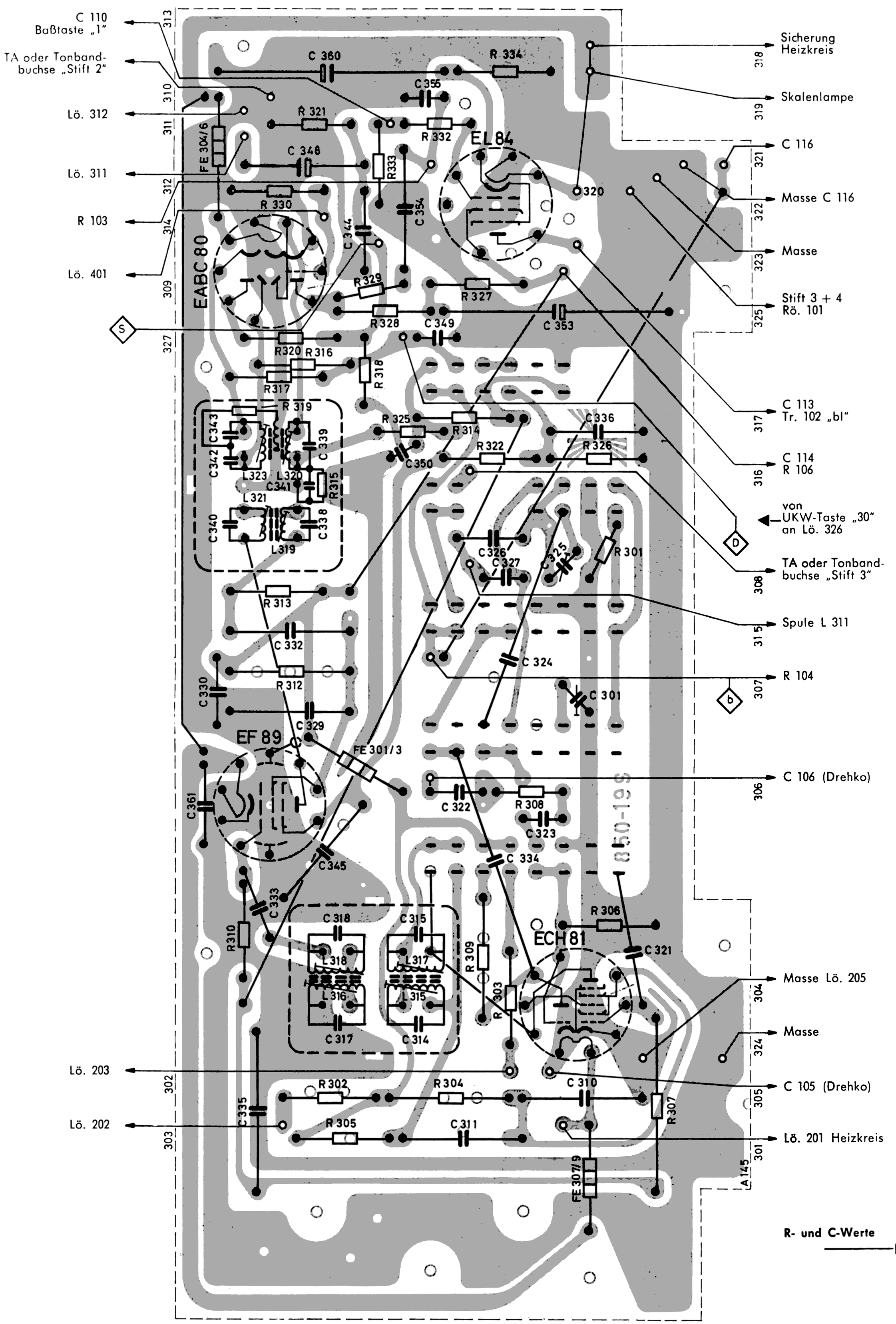
Oszillator- und Zwischenkreisabgleich: (Generator moduliert)

1. UKW-Generator an Dipolbuchsen anschließen.
2. Generator- und Empfängerabstimmung auf **102 MHz** stellen (Kanal 50).
   L 205 (Oszillator) und **L 203** (Zwischkreis) auf **Max. Output** abgleichen.
3. Generator- und Empfängerabstimmung auf **89,1 MHz** stellen (Kanal 7).
   C 213 (Oszillator) und **C 206** (Zwischenkreis) auf **Max. Output** abgleichen.

◀ Schaltbild siehe Seite 17 + 18

HF- und NF-Platte

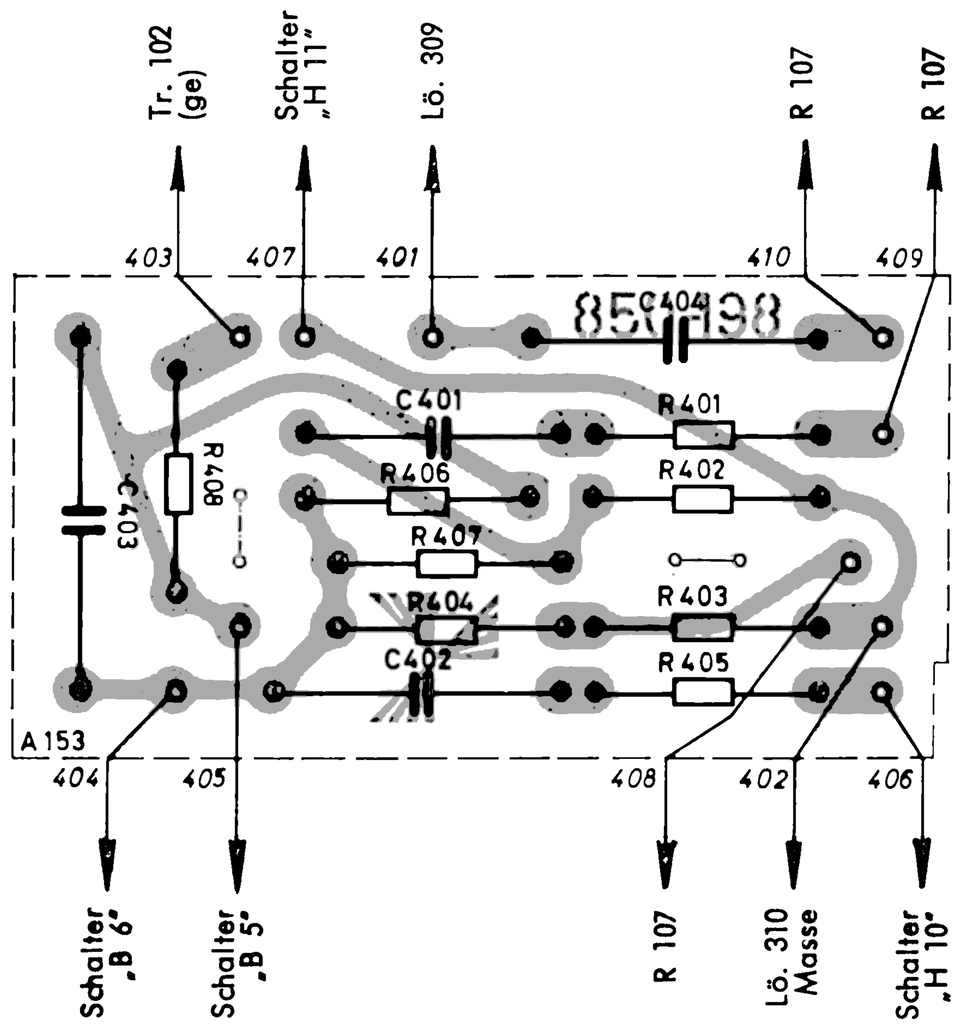
Verdrahtungsseite



Änderungen vorbehalten

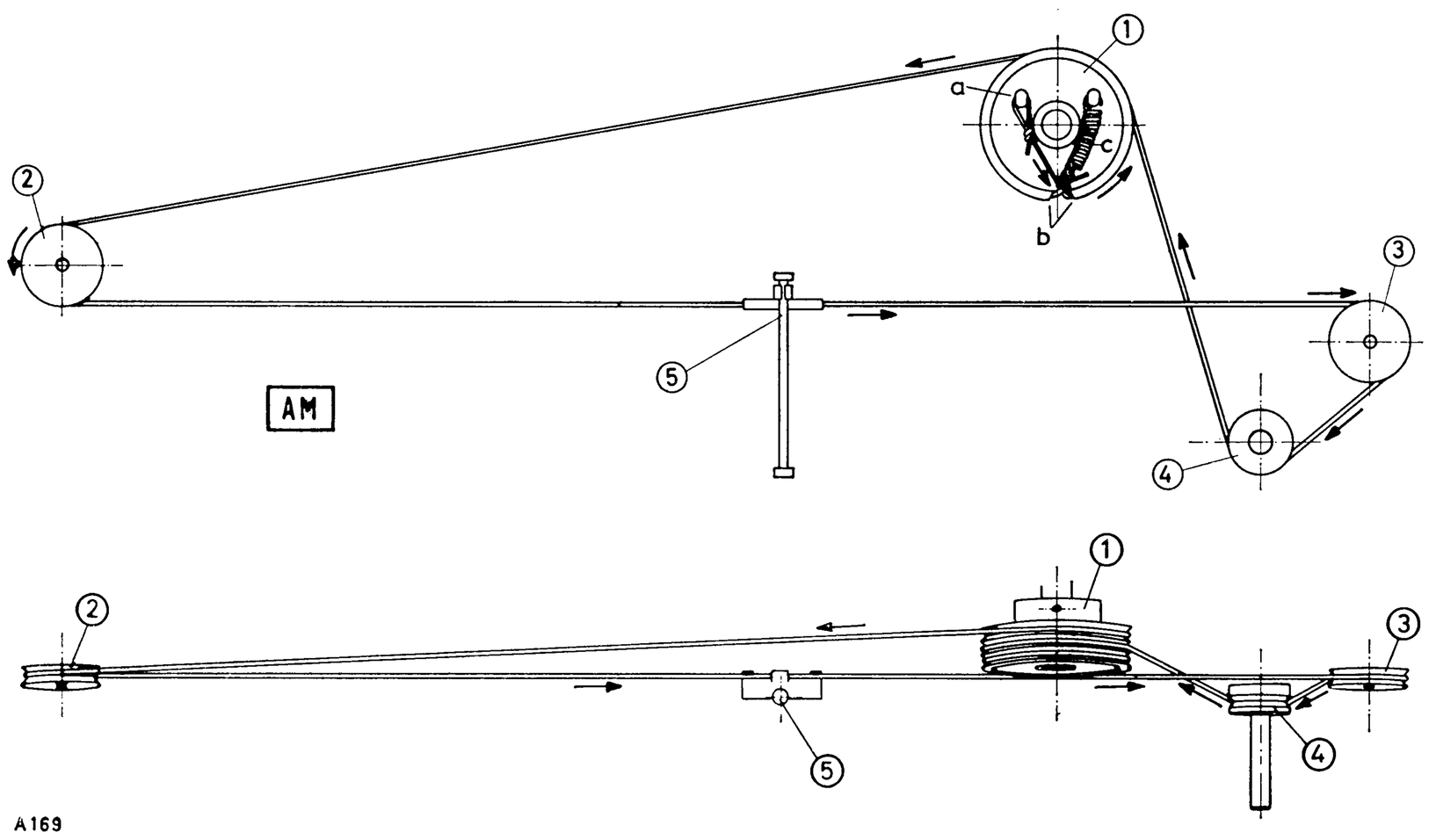
Gegenkoppl. Platte

Verdrahtungsseite

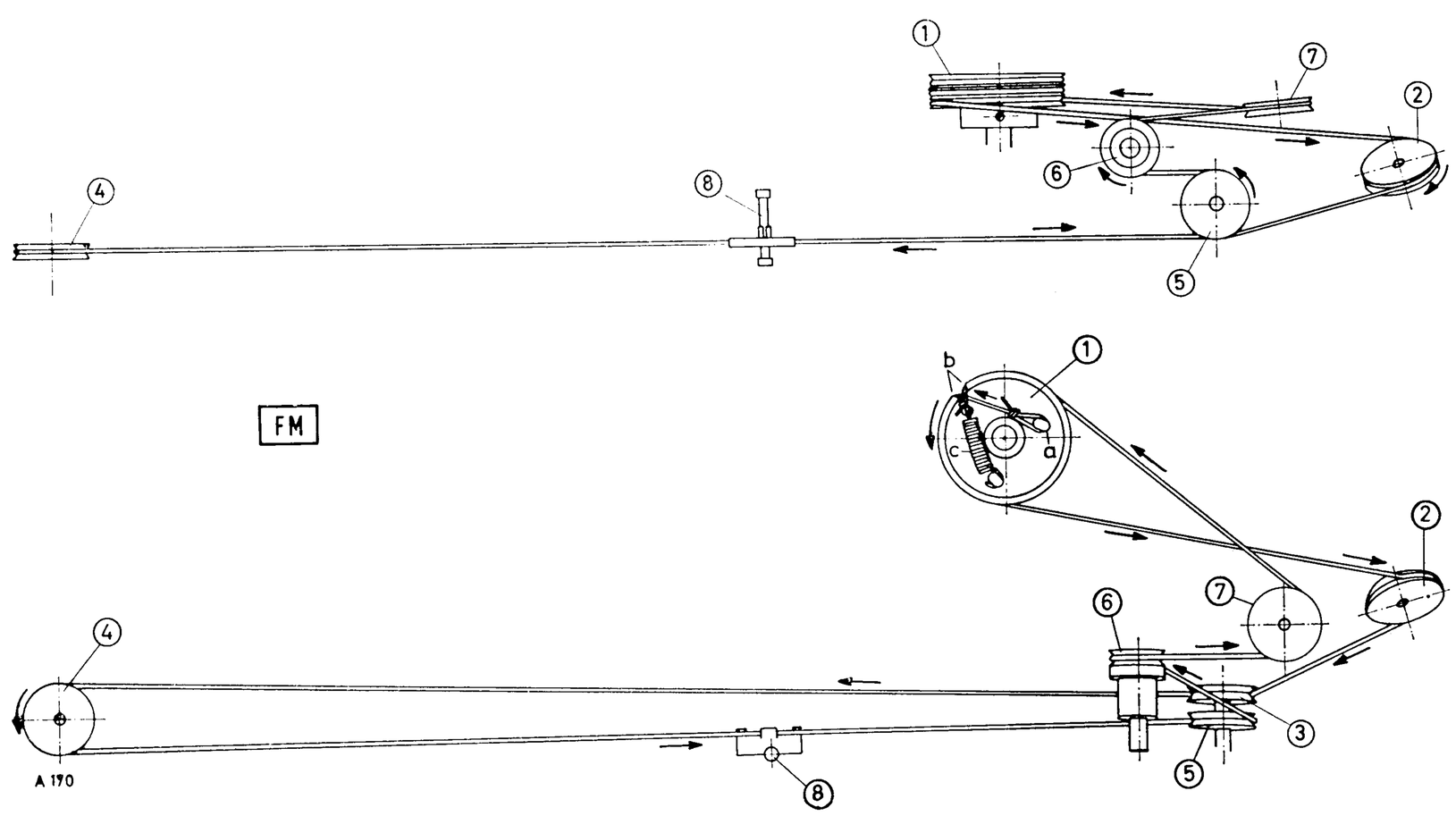


R-Werte			C-Werte		
R 401	47	k	C 401	4,7	nF
R 402	270	Ohm	C 402	47	nF
R 403	270	Ohm	C 403	0,1	MF
R 404	2,2	k	C 404	10	nF
R 405	390	Ohm			
R 406	47	k			
R 407	2,2	k			
R 408	2,7	k			

Antriebsschema



AM-Antrieb:
Drehko geschlossen, dabei muß Seilrad ① in gezeichneter Stellung nach Maß angeklemmt sein.
Beim Auflegen des Seils wird die Anfangsschlinge im Seilrad ① bei „a" eingehängt, das Seil durch den Ausschnitt „b" in der hinteren Nut des Seilrades ① (1/2 Windung) in Pfeilrichtung mit 1/2 Windung über ②, 1/2 Windung über ③, 1/2 Windung über ④ in die mittlere Nut des Seilrades ① gelegt und nach 1 3/4 Windungen mit der Feder „c" durch den Ausschnitt „b" eingehängt (Ringöffnung der Feder nach außen, Federkern auf ca. 12 mm gespannt).
Der Zeiger ⑤ wird kompl. wie gezeichnet eingehängt (langer Arm nach unten).



FM-Antrieb:
Drehko geschlossen, dabei muß Seilrad ① in gezeichneter Stellung angeklemmt sein.
Beim Auflegen des Seils wird die Anfangsschlinge (von vorne gesehen) im Seilrad ① bei „a" eingehängt und das Seil durch den Ausschnitt „b" in der unteren Nut des Seilrades ① (1/2 Windung) in Pfeilrichtung mit 1/2 Windung über ② zu ③, je 1/2 Windung über ④, ⑤, ⑥ und ⑦ in die untere Nut des Seilrades ① gelegt und nach 2 1/2 Windungen mit der Feder „c" durch den Ausschnitt „b" eingehängt (Ringöffnung der Feder nach außen, Federkern auf ca. 12 mm gespannt).
Der Zeiger ⑧ wird kompl. wie gezeichnet eingehängt (langer Arm nach oben).

Änderungen vorbehalten